



Medienmitteilung

E-Trotti versus Zugsauswurf bei der SBB

Sind E-Trottinets angesichts der aktuell herrschenden Probleme im Bahnbetrieb bei den SBB wirklich das Wichtigste, was die Kunden brauchen?

Wäre den Bahnkunden mit einer verlässlichen Auslastungsanzeige der Züge mit echten Angaben im bestehenden SBB-Mobile App nicht mehr gedient? Die heutigen Angaben sind Prognosen und haben vielfach mit der Realität nichts zu tun.

Dasselbe gilt für den Swiss-Pass. Seit der Einführung des Swiss-Pass vor mehreren Jahren sind noch nicht einmal wichtige öV-Angebote umgesetzt, allen voran zum Beispiel die Enkel-Karte.

Wir erwarten sowohl von den SBB als auch von ch-direct, zuerst einmal ihre Hausaufgaben zu machen, bevor sie laufend neue Nebenschauplätze eröffnen.

Am meisten gedient wäre den Kunden ein störungsfreier Bahnbetrieb mit verlässlichem Rollmaterial und genügend Sitzplätzen. Das dürfen die Kundinnen und Kunden erwarten.

Luzern, 5. Juni 2019

Kontakt:

Karin Blättler, Präsidentin Pro Bahn Schweiz, karin.blaettler@bluewin.ch, 079 961 34 53